



DER AKTIONSTAG DER WIRTSCHAFT IN PORZ

Insgesamt 11 Unternehmen aus Porz stellten für den Aktionstag der Wirtschaft am 20. April 2018 Mitarbeiter/innen für einen Tag frei, um konkrete Projekte für und mit gemeinnützigen Einrichtungen zu realisieren. Über 80 Menschen der Region vernetzten sich an 11 Projektstandorten und wurden aktiv für das Gemeinwohl. Dabei wurden 15 der 18 Projekte, die auf unserer Projektmesse vorgestellt wurden, auch umgesetzt. Das ist gut für Porz und zeigt einen lebenswerten Stadtteil von Köln!

Es wird davon ausgegangen, dass auch die drei noch offenen Projekte in diesem Jahr noch einen Partner finden und realisiert werden können.

Es war ein tolles Erlebnis, diese guten Ergebnisse aus den Projekten zu sehen und die begeisterten Menschen. Eins steht fest: Der nächste **Aktionstag der Wirtschaft in Porz am 17. Mai 2019** soll noch mehr sinnstiftende Projekte unterstützen und noch mehr Porzer Unternehmen werden sich engagieren!

Der Dank der Porzer Bürgerstiftung geht an die beteiligten sozialen Einrichtungen sowie die beteiligten Unternehmen:

- Berufskolleg Porz
- Bürgerzentrum Finkenbergr
- FRÖBEL Kindergarten Spurensucher
- Urbacher Bürgerverein e.V.
- GGS Don-Bosco-Schule
- SeniorenNetzwerk Porz der AWO Köln
- Städtische Gemeinschaftsgrundschule Peter-Petersen-Schule
- Krankenhaus Porz, Familiäre Pflege/Demenzberatung
- FRÖBEL Familienzentrum Finkenbergr
- Gemeinschaftsgrundschule Unter Birken
- Maximilian-Kolbe-Gymnasium
- Grengeler Ortsgemeinschaft
- Malermeister Andreas Frericks
- Optik Jahn
- Bundeswehr
- Autohaus Schmitz
- Igus GmbH
- Flughafen KölnBonn GmbH
- Sparkasse Köln Bonn, Filiale Urbach
- Polizei Köln
- Verein EigenArt e.V.
- Volksbank KölnBonn, Filiale Porz
- Närrischer Rat



Die Projekte des Aktionstages 2018 sind einsehbar unter:
www.aktionstag-porz.de



Neue Stifter der Porzer Bürgerstiftung – Porzer Karnevalisten setzen ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement

Auch mitten im Sommer sind die Porzer Karnevalisten aktiv und unterstützen zukünftig noch intensiver die Porzer Bürgerstiftung. Die Senate der Karnevalsgesellschaften Garde-Korps Köln KG „Blau-Weiß-Zündorf“, der KG Fidele Grön-Wiesse Rezag Porzer Ehrengarde e.V., KG Blau-Wiesse-Funke Wahn von 1948 e.V. sowie des Närrischen Rates haben beschlossen, Stifter der Porzer Bürgerstiftung zu werden. Hintergrund für das Engagement der Karnevalisten sind vor allem die von der Bürgerstiftung in den letzten Monaten initiierten Projekte „Calliope“ für Grundschulen sowie der Aktionstag der Porzer Wirtschaft. „Die Porzer

Bürgerstiftung hat zahlreiche Projekte in den letzten zwei Jahren realisieren können, die wir auch fortsetzen wollen“, bestätigt der Stiftungsvorsitzende Norbert Becker, „wir hoffen daher, die neuen Stifter auch für

regelmäßige Spenden zu Gunsten der Bürgerstiftung motivieren zu können.“ Neben der Unterstützung des „Lesementor“-Projektes wurde 2018 erstmals der „Aktionstag für die Wirtschaft“ organisiert.



Foto (v.l.n.r.): Rudolf Bergsch, Evelyn Capellen, Karl-Heinz Miebach, Hans-Peter Mertens, Norbert Becker, Walther Reinartz

„Konfetti-Kapp“ zu Gunsten der Waldschule Leidenhausen

Über 100 Teilnehmer nahmen beim „Konfetti-Kapp“, dem Golfturnier der Porzer Ehrengarde auf der Anlage des Golfclubs Clostermannshof, teil. Dabei erzielten sie nicht nur in sportlicher Sicht hervorragende Ergebnisse: Das Benefiz-Turnier brachte einen Erlös von 1.500 Euro ein, den die Ehrengarde zum zweiten Mal in vollem Umfang der Porzer Bürgerstiftung spendete. Die Übergabe des symbolischen Spendenschecks erfolgte

nun beim Grillfest des Senats der Ehrengarde, das in diesem Jahr bei Senator Frank Schnell stattfand. Hans-Peter Mertens und Norbert Becker nahmen den symbolischen Spendenscheck für die Porzer Bürgerstiftung entgegen und bedankten sich für die finanzielle Unterstützung. Dabei berichteten sie auch ausführlich von der Arbeit der Bürgerstiftung, die sich in all jenen Bereichen einsetzt, in denen die Stadt ihre Aufgaben

nicht mehr wahrnehmen kann. Insbesondere die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, aber auch die Bereichspflege stehen im Fokus der Porzer Bürgerstiftung. Ein neues Förderprojekt ist aktuell in Vorbereitung: „Wir wollen die Waldschule Leidenhausen, die jedes Jahr von 3.500 Kindern besucht wird, mit 10.000 Euro unterstützen“, sagte der Stiftungsrats-Vorsitzende Hans-Peter Mertens.



Neuer Vorstand der Porzer Bürgerstiftung - Dietmar Johannsen folgt auf Marion Neumann und Bernhard Grohe

Turnusgemäß hat der Stiftungsrat der Porzer Bürgerstiftung im Frühsommer 2018 einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender bleibt weiterhin Norbert Becker. Ebenfalls bestätigt wurden die Vorstandsmitglieder Thomas Plage-Bastian und Gregor Berghausen. Nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung standen Marion Neumann

und Bernhard Grohe. Neu in den Vorstand gewählt wurde Dietmar Johannsen. Marion Neumann war seit Gründung der Porzer Bürgerstiftung für das Sondervermögen der Langer Kindertagesstätte „Clemenskids“ im Vorstand. Bernhard Grohe war seit 2014 für das Vorstandsreferat der Projektförderung zuständig.

„Mit Marion Neumann verlässt nun das letzte Gründungsmitglied den Vorstand der Bürgerstiftung. Wir sind ihr sehr dankbar für die geleistete Arbeit insbesondere zu Gunsten der Kinder der Clemenskids. Gleiches gilt für Bernhard Grohe, der die Strukturen der Projektförderung in der Porzer Bürgerstiftung organisiert hat. Dietmar Johannsen wird diese gute Arbeit fortsetzen“, erläuterte der Vorsitzende des Stiftungsrats Hans-Peter Mertens. Der neue 52jährige Vorstand Dietmar Johannsen übernimmt das Ressort. Johannsen war schon in unterschiedlichen Vereinsfunktionen in Porz aktiv. Gleichzeitig verabschiedete sich mit Hilde Eckertz eine ehrenamtliche Unterstützerin im Büromanagement, die den Vorstand schon seit 2014 begleitet hatte.



(v.l.n.r.): Norbert Becker, Bernhard Grohe, Hilde Eckertz, Marion Neumann, Dietmar Johannsen, Hans-Peter Mertens

Jürgen Vogt ist Projektleiter für das „Calliope-Projekt“ der Porzer Bürgerstiftung

Für die Umsetzung des „Calliope-Projektes“, das digitale Kompetenzen an Grundschüler vermitteln soll, hat die Bürgerstiftung mit Jürgen Vogt einen eigenen Projektmanager gewinnen können. Vogt war über viele Jahre Leiter der Geschäftsstelle der Sparkasse Köln-Bonn in Porz-Zündorf und kennt somit die Porzer Gegebenheiten. Sein Ziel ist es, in möglichst vielen Schulen

für das „Calliope“-Projekt zu werben und die Umsetzung zu begleiten. Neben der Ausstattung mit mindestens zwei Klassensätzen mit den speziellen Mini-Lerncomputern organisiert die bundesweite Initiative „Calliope“ die Schulungen für die Lehrkräfte. Besonders wichtig auch für die Unterstützer ist die Tatsache, dass alle für das Projekt eingeworbenen Mittel durch das Bundes-

wirtschaftsministerium verdoppelt werden. Ziel der Bürgerstiftung ist es, mittelfristig in allen Porzer Grundschulen das Calliope-Projekt realisieren zu können. Weitere Unterstützung hat auch das Porzer Dreigestirn 2019 zugesagt. Bei seiner Vertragsunterzeichnung wurde bekannt gegeben, während der Session für die Umsetzung von „Calliope“ in Porzer Grundschulen zu sammeln.